




Klassismus im Bildungssystem

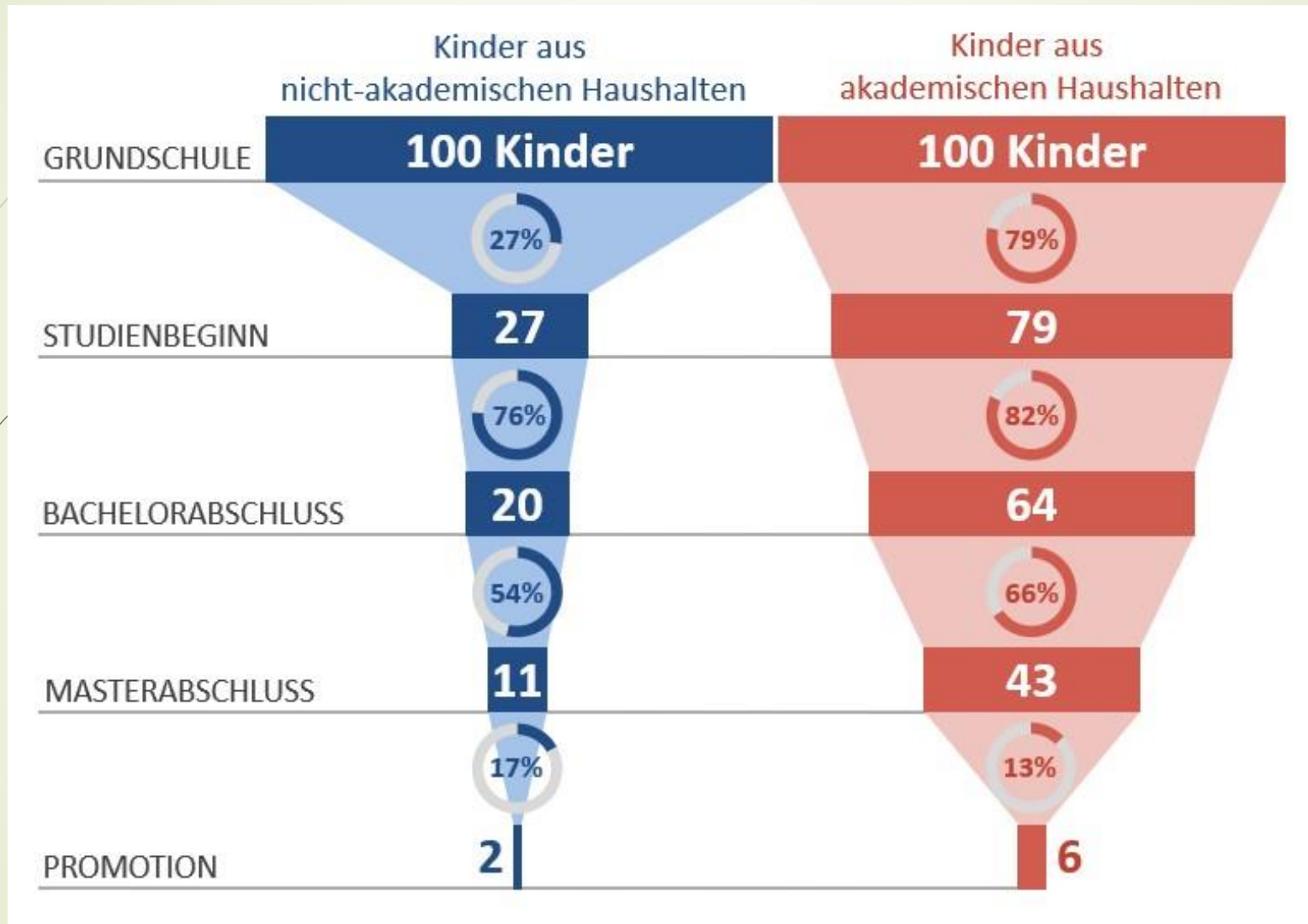
Kompetenzzentrum Gender & Diversity
Technische Hochschule Nürnberg

Tanja Abou | Institut für Sozial- und Organisationspädagogik | Universität Hildesheim



„Ein Akademiker [wird] bestrebt sein [..], seinen Kindern ebenfalls eine längere Schulbildung zu geben und sie gegebenenfalls auch studieren [..] lassen«

Kath, 1960 – 4. Sozialerhebung



Ausschlaggebende Faktoren für Selektion im Bildungssystem

- Eltern / Herkunftskontexte
- Lehrende
- Geld und zur Verfügung gestellte Ressourcen

Eltern - Elitensicherung und Statuserhalt

"Wir haben ja systematisch ein akademisches Proletariat herangezüchtet"



Sehen Sie hier das ausführliche Interview mit einer Aktivistin der Hamburger Initiative "Wir wollen lernen".

Lehrende – Gatekeeper*innen vs. Türöffner*innen

- (unbewusster) Bias / fehlende Reflektion der eigenen Machtposition
- Individualisierung / Glückserzählungen
- Massive Konsequenzen bei der Vergabe von Noten und Empfehlungen bzgl. weiterführender Schulen

Geld und zur Verfügung gestellte Ressourcen

- Schlechte Ausstattung von Schulen in strukturell vernachlässigten Stadtteilen
- Wenig/Kein Zugang zu digitalen Endgeräten
- Puzzlefinanzierung von Ausbildung / Studium

Anpassungserwartungen und (Selbst-)Pathologisierungen

»Das Ziel der ›gut integrierten Persönlichkeit‹ ist verwerflich, weil es dem Individuum jene Balance der Kräfte zumutet, die in der bestehenden kapitalistischen Gesellschaft nicht besteht und auch gar nicht bestehen sollte, weil jene Kräfte nicht gleichen Rechtes sind.« (T. W. Adorno 1975)

Alles bekannt – und noch so viel zu tun!

- Chancengleichheit, Teilhabe – und Diskriminierungsfreiheit
- Ressourcen gerecht verteilen
- Bildungspolitik verändern

Veränderungen in System und Haltung





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Tanja Abou | abou@uni-hildesheim.de | www.tanjaabou.org